

KUNST UND AUKTIONEN

ZEITUNG FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT

Preisliste Nr. 29 | gültig ab 1. Januar 2010



KUNST UND AUKTIONEN berichtet alle vierzehn Tage im praktischen Tabloidformat über nationale und internationale Auktionen mit Kunst und Kunsthandwerk.

Gegliedert in fünf Rubriken: Auktionen – Preisbild – Messen + Märkte – Ausstellungen – Spektrum zeigt KUNST UND AUKTIONEN Tendenzen auf und analysiert und kommentiert Marktentwicklungen in allen Bereichen der Kunst.

Ein wachsender Service-Teil liefert Hintergrundinformationen zu Kunstrecht, fachgerechter Konservierung, Restaurierung u.v.m. und stellt mit fundierter Materialkunde eine unentbehrliche Grundlage für Anleger, Sammler, Händler und Auktionatoren dar. In kritischen Berichten informiert KUNST UND AUKTIONEN über Ausstellungen und neue Fachliteratur. Der ausführliche Terminkalender bietet einen Überblick über die wichtigen Auktionen, Messen, Veranstaltungen und Museumsausstellungen.

Die Leser der KUNST UND AUKTIONEN sind Auktionsspezialisten und beschäftigen sich privat oder beruflich mit dem Auktionsgeschehen.

INHALTVERZEICHNIS

Titelporträt.....	2
Verlagsangaben.....	3
Leserschaftsprofil.....	4
Termine.....	5
Anzeigenpreise und -formate.....	6/7
Beilagen.....	8
Technische Angaben.....	9
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	10/11
Ansprechpartner.....	12

KUNST UND AUKTIONEN

13. NOVEMBER 2008 ZEITUNG FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT NR. 22 / 37. JAHRGANG

www.kunstundauktionen.de

100 511 13 089 22 73 20 00
 100 511 13 089 22 73 20 00
 100 511 13 089 22 73 20 00

Sammlung Hoffmeister
 Malerei-Perlen der ersten Erträge, Prunkstücke wie ihre Passion: bei Bonhams in London wird nun die erste Teil der Kollektion der beiden Brüder angeboten.

Auktionen, Seite 12

Mainzer Aufsatzmöbel
 Soweit das Zacher Tisch-Koloss als auch Metz aus Heidelberg offerieren Spitzen-Nischen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Auktionen, Seite 14



GESICHT

Fratzen oder sogenannte Maskaronen zieren die Konsole der Porzelle aus Schlißgut und Bronze. Rechts ist die 19-Zentimeter hohe Uhr mit einer Allegorie des Herbstes, unter dem Zifferblatt sitzt eine Personifikation Adlaks. Van Hout offeriert den Ziffermesser mit 14 Page-Work und Stielspiegel, spätest um 1750, von Hoffmachers Antoine-Pillette, in der Auktion vom 19. bis 21. November in Köln (Fax: 7000 43).

BERICHT ZU DEN AKTUELLEN AUKTIONEN IM IN- UND AUSLAND AB SEITE 5

BERN / 19.-28. NOVEMBER
Mit Strickzeug
 Zwei umfangreiche Sammlungen mit Spielzeug respektive Spielzeugholz, darunter eine stark umkante, französische Antennensprenger mit integrierter Musikbox aus der Zeit um 1885 für 9000 CHF. Kocharstein Objekt ist mit unter 40000 CHF eine kleine Fabelgötterfigur im Lapidarium-Gehäuse mit dem Monogramme der Zarin Alexandra Fjodorowna.

AHLDEN / 28.-29. NOVEMBER
Von August
 Aus der Frühzeit des Mittelalters sind ein auf Schloß Adlaks einen manufakturalen Leinwand auf vergoldeten Brunnensockel nach einem Entwurf von Johann Jacobus Kauter (H. 12,5 cm, Taxo 40 000 €) und eine Vase mit Wägenfiguren auf goldenem Goldgrund, bemalt von Johann George Heitz, aus dem Besitz Augusts des Starken (H. 30,5 cm, 68 000 €).

MÜNCHEN / 2. DEZEMBER
Aus Nürnberg
 Neben vier Gemälden Carl Spitzwegs (Taxo 1800 €-25 000 €) offeriert Neumanns eine „Allegorie des Geschicks“ von Jan Engelke (I. H. 20 000 €). Marktführer ist das Bildnis des Herkules von Van der Meer mit seinem Schwertschneidender Peter von Nürnberg (Handwerkserschaft im 16. Jahrhundert) aus einer der Filialwerke im deutschsprachigen Raum ansatz.

LEMPERTZ
Das große Auktionshaus seit 1867

AUKTIONEN
 Donnerstag, 8. Dez.,
 Zentralsalon von Kewer, 5. Dth.,
 Monna-Kewer, 5. Dth.,
 Auktionsraum Kewer, 11./12. Dth.

Tel.: 089 22 73 20 00
 Fax: 089 22 73 20 10
 www.lempertz.com

B 7083 D
 4 194081 703205 22
 140 Euro (St.) 140 Euro (inkl.) 4,50 StP

VERLAGSANGABEN

VERLAG:ZEIT Kunstverlag GmbH & Co. KG

HAUSANSCHRIFT:Balanstr. 73, Geb. 8
81541 München

TELEFON:+49 / (0)89 / 12 69 90-0

FAX:+49 / (0)89 / 12 69 90-40

WEBSITE:www.kunstundauktionen.de

ERSCHEINUNGSWEISE:23 Ausgaben pro Jahr

DRUCKAUFLAGE:11.000 Exemplare

HEFTPREIS:EUR 3,40

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:Sofort nach Rechnungserhalt ohne
Abzug. 2% Skonto bei Bankeinzug
und Vorauszahlung.

MEHRWERTSTEUER:Es gilt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

BANKVERBINDUNGEN:Commerzbank Stuttgart
Kontonummer: 525 55 3400
BLZ: 600 400 71
IBAN: DE70 6004 0071 05 2555 34 00
Swift: COBADEFFXXX

Bank Austria Wien
Kontonummer: 238-119-37500
BLZ: 12 000
IBAN: AT81 1200 0238 1193 7500
Swift (BIC): BKAUATWW

ANZEIGENLEITUNG:Christine Keller M. A.

Tel.: +49 / (0)89 / 12 69 90-50

email: christine.keller@kunstundauktionen.de

STELLV.Stephanie Förster

ANZEIGENLEITUNG: Tel.: +49 / (0)89 / 12 69 90-37

email: stephanie.foerster@kunstundauktionen.de

ANZEIGENDISPOSITIONBrigitte Pussnig

UND VERKAUF: Tel.: +49 / (0)89 / 12 69 90-26

email: brigitte.pussnig@kunstundauktionen.de

LESERSCHAFTSPROFIL

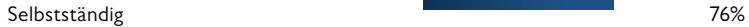
KUNST UND AUKTIONEN LESER SIND ZU 85 % MÄNNLICH UND 15 % WEIBLICH!



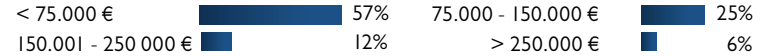
KUNST UND AUKTIONEN LESER SIND ÜBERDURCHSCHNITTLICH GEBILDET!



KUNST UND AUKTIONEN LESER SIND SELBSTSTÄNDIG!



KUNST UND AUKTIONEN LESER HABEN EIN HOHES BRUTTOEINKOMMEN.



KUNST UND AUKTIONEN LESER SCHÄTZEN IHRE LEKTÜRE SEHR!



KUNST UND AUKTIONEN WIRD INTENSIV GELESEN!

Lesedauer: durchschnittlich wird KUNST UND AUKTIONEN 98,9 Minuten gelesen.
Lesefrequenz: 4,6 mal

*Quelle: ZEIT Kunstverlag GmbH & Co. KG, schriftliche Leserbefragung 2009 (105 Teilnehmer)

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.
Christine Keller, Tel. +49/(0)89/12 69 90-50

TERMINE 2010

ERSCHEINUNGS- TERMIN	NR.	ANZEIGEN- UND DRUCK- UNTERLAGENSCHLUSS
08.01.2010	1	15.12.2009
22.01.2010	2	07.01.2010
05.02.2010	3	21.01.2010
19.02.2010	4	04.02.2010
05.03.2010	5	18.02.2010
19.03.2010	6	04.03.2010
03.04.2010	7	18.03.2010
16.04.2010	8	01.04.2010
30.04.2010	9	15.04.2010
14.05.2010	10	29.04.2010
28.05.2010	11	12.05.2010
11.06.2010	12	27.05.2010

ERSCHEINUNGS- TERMIN	NR.	ANZEIGEN- UND DRUCK- UNTERLAGENSCHLUSS
02.07.2010	13	17.06.2010
23.07.2010	14	08.07.2010
13.08.2010	15	29.07.2010
27.08.2010	16	12.08.2010
10.09.2010	17	26.08.2010
24.09.2010	18	09.09.2010
08.10.2010	19	23.09.2010
22.10.2010	20	07.10.2010
05.11.2010	21	21.10.2010
19.11.2010	22	04.11.2010
03.12.2010	23	18.11.2010

* Änderungen vorbehalten

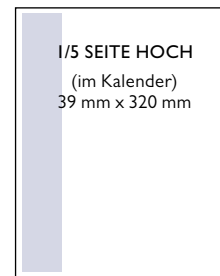
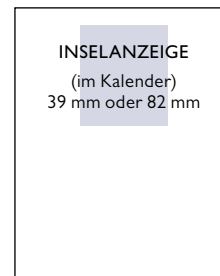
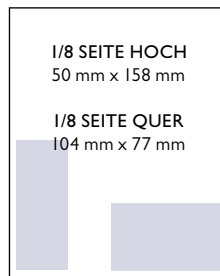
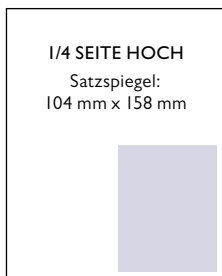
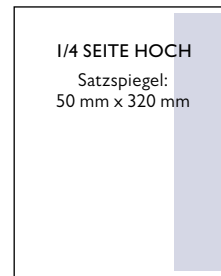
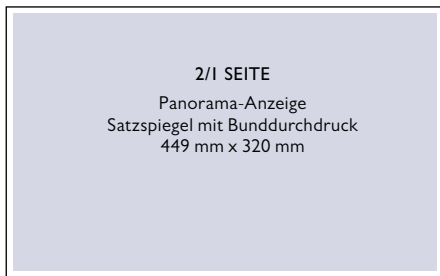
ANZEIGENPREISE UND -FORMATE

FORMAT	SATZSPIEGELFORMAT Breite x Höhe in mm	PREIS IN EURO S/W Preis inkl. Repro	PREIS IN EURO VIERFARBIG Preis inkl. Repro
Basisformate			
1/1 Seite	212 x 320	1.650,00	1.880,00
1/2 Seite hoch	104 x 320	840,00	975,00
1/2 Seite quer	212 x 158	840,00	975,00
1/4 Seite hoch	104 x 158 / 50 x 320	435,00	500,00
1/4 Seite quer	212 x 77	435,00	500,00
1/8 Seite hoch	50 x 158	230,00	250,00
1/8 Seite quer	104 x 77	230,00	250,00
1/8 Seite lang	212 x 36	230,00	250,00
Kleinanzeigen			
mm/einspaltig	(50 mm Breite, inklusive Chiffre)	1,75	2,15
Onlineanzeigen/ zweispaltig	(100 mm Breite)	4,50	5,30
Vorzugsplatzierungen			
2/1 Seite (Panorama)	449 x 320	3.530,00	3.980,00
U4	212 x 315	1.910,00	2.180,00
1/2 Seite hoch U2	104 x 320	-	1.125,00
1/2 Seite hoch U3	104 x 320	-	1.065,00
Platzierung im Kalender			
1/5 Seite hoch	39 x 320	-	600,00
Inselanzeigen	mm/einspaltig (39 mm Breite)	-	8,10

Weitere Sonderformate auf Anfrage.

Alle Preise in Deutschland zuzüglich gesetzl. Mehrwertsteuer.

ANZEIGENFORMATE



RABATTE NACH MALSTAFFEL:

- ab 6mal – 5%
- ab 12mal – 10%
- ab 23mal – 20%

BEILAGEN

BEILAGEN:	Beilagen sind verarbeitungsfertig angelieferte Drucksachen, die der Zeitschrift lose beigefügt werden.	
BEILAGENPREISE:	bis 25g Beilage	EUR 145,00 pro Tsd.
	bis 50g Beilage	EUR 180,00 pro Tsd.
POSTGEBÜHREN:	zzgl. Postgebühren	
RABATTE + PROVISIONEN:	Auf die Kosten des Beilegens wird kein Rabatt gewährt. Agenturprovision wird gewährt.	
BELEGUNGSMÖGLICHKEIT:	Gesamtauflage	
BEILAGENFORMATE:	minimal: 105mm x 148mm (DIN A6) maximal: 211mm x 320mm	
PAPIERGEWICHT:	zweiseitige Beilagen:	minimal: 100g/m ²
	vierseitige Beilagen:	maximal: 80g/m ²
TECHNISCHE HINWEISE:	Beilagen werden maschinell in das Heft eingefügt und müssen deshalb besondere Voraussetzungen erfüllen. Mehrseitige Beilagen liegen stets mit der geschlossenen Seite parallel zum Zeitschriftenrücken. Leporellogefaltze Beilagen oder Beilagen mit angeklammerter Postkarte können nicht verarbeitet werden. Wenn Beilagen eine angeklebte Postkarte enthalten, muss diese mit einer Streifenleimung parallel zum geschlossenen Bund der Beilage angeklebt sein.	

ANLIEFERUNG:..... Beilagen müssen einwandfrei verpackt, in einer Richtung liegend, durch mind. 2mm dicke Zwischenböden getrennt 14 Tage vor Erscheinungstag frei Druckerei auf Europaletten geliefert werden.

Die Lieferscheine müssen folgende Angaben enthalten

- Absender und Empfänger
- Zeitschrift, Heftnummer, Name des Produktes
- Anzahl der Exemplare auf der Palette
- Gesamtstückzahl der Lieferung (Anzahl der Paletten)

An jeder Verpackungseinheit sollte sichtbar ein Muster angebracht sein. Eine Wareneingangskontrolle findet in der Buchbinderei nicht statt.

ANLIEFERADRESSE:..... Mediengruppe
Main-Post GmbH
Herrn Götz
Berner Straße 2
97084 Würzburg

TECHNISCHE ANGABEN

FORMATE: Zeitungsformat:
240 mm x 340 mm
Satzspiegelformat:
212 mm x 320 mm

DRUCKVERFAHREN: Coldset-Rollenoffset, Computer to Plate-Verfahren

PAPIER: 60g/m² Zeitungsdruck aufgebessert

DRUCKENDER
TONWERTUMFANG: kleinster zeichnender Lichtpunkt 5%:
zeichnende Tiefe 85%

RASTERUNG: 60 L/cm, elliptischer Punkt

BILDAUFBAU: nach ISONewspaper 26v4
Tonwertsumme: C+M+Y+K < 240%

TONWERTZUNAHME: bei 40% Raster + 26% Tonwertzunahme

VERARBEITUNG: Rückstichheftung

DRUCKUNTERLAGEN: Die Anlieferung der Dateien erfolgt bevorzugt als druckfähiges pdf-Format mit farbverbindlichem Digital-Proof. Bei Anlieferung digitaler Daten ohne Digital-Proof übernimmt der Verlag keine Verantwortung bezüglich sachlicher und farblicher Richtigkeit. Farbausdrucke aus handelsüblichen Druckern gelten nicht als farbverbindlich und werden vom Verlag nicht akzeptiert.

Die nicht termingerechte Lieferung der Druckunterlagen kann Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität verursachen, was nicht zur Reklamation berechtigt.

DATEIFORMATE: Bitte schicken Sie uns druckfähige PDF / x-1a oder PDF / X3 Dateien.
Wenn Sie Fragen zur PDF-Erstellung haben, unterstützen wir Sie gerne.

BILDAUFLÖSUNG: mindestens 250 dpi

SCHRIFTEN: Schriften auf farbigen Hintergründen nicht kleiner als 8 Punkt.

DATENTRÄGER: CD-Rom, DVD-Rom

DATENÜBERTRAGUNG: Email: kunstundauktionen@anzeigeneingang.de
Weitere Informationen und Upload:
www.anzeigeneingang.de

POSTADRESSE: Mediengruppe Main-Post GmbH
Digitale Bearbeitung ZEIT Kunstverlag
Berner Straße 2
97084 Würzburg
Tel.: +49 / (0)931 / 6001 414

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen und anderer Werbemittel (nachfolgend Anzeigenauftrag) in Publikationen des Verlages.

2. Anzeigenauftrag und Abschluss

2.1 „Anzeigenauftrag“ im Sinne dieser AGB ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen oder anderer Werbemittel, wie z.B. Beilagen, eines Werbebetreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2.2 Anzeigenaufträge für Anzeigen können persönlich, schriftlich, per Email oder Fax aufgegeben werden. Bei telefonisch aufgegebenen Aufträgen oder Änderungen von Anzeigenaufträgen haftet der Verlag nicht für Übermittlungsfehler.

2.3 „Abschluss“ im Sinne dieser AGB ist ein Vertrag zwischen Verlag und Auftraggeber über die Veröffentlichung mehrerer Anzeigen unter Beachtung der dem Werbebetreibenden gemäß Preisliste zu gewährenden Rabatte, wobei die jeweiligen Veröffentlichungen erst aufgrund des Abrufes des Auftraggebers erfolgt.

3. Anzeigenabruf

Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Satz 1 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Menge hinaus weitere Anzeigen oder andere Werbemittel abzurufen.

4. Erstattung von Nachlässen bzw. Rabatten

Werden einzelne oder mehrere Abrufe eines Abschlusses aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Veröffentlichung von Anzeigen entsprechenden Nachlass bzw. Rabatt dem Verlag zu erstatten.

5. Anlieferung beim Verlag

Anzeigen und Fremdbeilagen, die gemäß dem Anzeigenauftrag oder dem Abruf nur in bestimmten Heftnummern, Ausgaben oder Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn die Veröffentlichung auf diese Weise nicht auszuführen ist.

6. Textteil-Anzeigen und Advertorials

6.1 Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden

als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

6.2 Advertorials sind fremdproduzierte Teile, die sich in Form und Aufmachung deutlich von den redaktionellen Teilen der Druckschrift (in Typo, Grafik, Farbe, Spalten) unterscheiden. Das Advertorial kann durch den Verlag ohne Rücksprache mit dem Wort „Anzeige“ gekennzeichnet werden. Dem Verlag ist ein Advertorial mindestens fünf Werktage vor Anzeigenschluss zur Prüfung und Billigung vorzulegen.

7. Ablehnung der Veröffentlichung

Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhaltes, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

8. Verbundwerbung

Anzeigen, die Werbung von Dritten oder solche für Dritte enthalten (Verbundwerbung), bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen schriftlichen Annahmeerklärung des Verlages. Diese berechtigt den Verlag zur Erhebung des Verbundaufschlags.

9. Druckerunterlagen und Probeabzüge

9.1 Für die rechtzeitige Lieferung und fehlerfreie Beschaffenheit der Druckerunterlagen oder anderer Werbemittel ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Sie müssen dem Format bzw. den technischen Vorgaben des Verlages entsprechen. Der Verlag gewährleistet die für die belegte Ausgabe übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckerunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Sind etwaige Mängel bei den Druckerunterlagen nicht sofort erkennbar, so hat der Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.

9.2 Probeabzüge werden vom Verlag nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers geliefert. Für Kleinanzeigen werden keine Probeabzüge verschickt. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit des zurückgesandten Probeabzugs. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm bis zum Anzeigenschluss oder innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges an den Auftraggeber gesetzten Frist mitgeteilt werden.

9.3 Die Kosten des Verlages für auf Wunsch des Auftraggebers vom Verlag erstellte Druckerunterlagen oder für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende Änderungen der vom Auftraggeber gelieferten Druckerunterlagen hat der Auftraggeber zu tragen.

9.4 Druckerunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet sechs Wochen nach Veröffentlichung der Anzeige.

10. Platzierung von Anzeigen

Anzeigen werden in bestimmten Nummern, Ausgaben oder an bestimmten Stellen der Zeitung veröffentlicht, wenn dies bei der Auftragserteilung schriftlich, auch per Fax oder E-mail vereinbart wird. Sofern keine eindeutigen Platzierungsvorgaben gemacht werden, kann der Verlag die Platzierung frei bestimmen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

11. Rechte wegen Mängeln

11.1 Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages.

11.2 Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen; Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Werbemittel zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlags für Schäden wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt.

11.3 Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen, in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

11.4 Bei Aufträgen für andere Werbemittel sind Schadensersatzansprüche gegen den Verlag wegen Nichtveröffentlichung oder in sonstiger Weise nicht vertragsgerecht erfolgter Veröffentlichung ausgeschlossen.

12. Höhere Gewalt

Bei Betriebsstörungen oder in Fällen höherer Gewalt, Arbeitskampf, Beschlagnahme, Verkehrsstörungen, allgemeiner Rohstoff- und Energieverknappung und dergleichen – sowohl im Betrieb des Verlags als auch in fremden Betrieben, derer sich der Verlag zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient – hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn das Verlagsobjekt mit 80% der durchschnittlichen Auflage des letzten Jahres vom Verlag geliefert worden ist. Bei geringeren Verlagsauslieferungen wird der Rechnungsbetrag im gleichen Verhältnis gekürzt, in dem die garantierte Auflage zur tatsächlichen Auflage steht.

13. Preise und Zahlungsbedingungen

13.1 Preise, Aufschläge und Nachlässe bzw. Rabatte ergeben sich für alle Auftraggeber einheitlich aus der im Zeitpunkt des Auftrages bzw. des Abrufes gültigen Preisliste des Verlages.

13.2 Die Rechnung wird innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen und vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zur Zahlung fällig, sofern nicht im Einzelfall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist.

13.3 Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zu Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen.

13.4 Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und vom Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

14. Anzeigenbeleg

Der Verlag liefert auf ausdrücklichen und schriftlichen Wunsch des Auftraggebers mit Veröffentlichung der Anzeige einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Auftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

15. Werbemittler und Werbeagenturen

Werbemittler und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit dem Werbetreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Vermittlervergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Die vom Verlag gewährte Vermittlungsprovision errechnet sich aus dem Kundennetto, also nach Abzug von Rabatt, Boni und Mängelnachlass.

16. Erfüllungsort und Gerichtsstand

16.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München als Sitz des Verlages.

16.2 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist als ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verlags vereinbart. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand München vereinbart.

ANSPRECHPARTNER

ZEIT Kunstverlag GmbH & Co. KG
Balanstr. 73, Geb. 8, 81541 München
www.kunstundauktionen.de
Fax +49/(0)89/12 69 90-40

Anzeigenleitung:
Christine Keller M.A.
Tel. +49/(0)89/12 69 90-50
email: christine.keller@kunstundauktionen.de

Stellv. Anzeigenleitung:
Stephanie Förster
Tel. +49/(0)89/12 69 90-37
email: stephanie.foerster@kunstundauktionen.de

Anzeigendisposition und Verkauf:
Brigitte Pussnig
Tel: +49/(0)89/ 12 69 90-26
email: brigitte.pussnig@kunstundauktionen.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

DEUTSCHLAND

Bayern, Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz:
S. Fahr Verlags + Presse
Büro e.K.
Breitenbergstraße 17
D-87629 Füssen
Tel. +49/(0)83 62/507 49 96
Fax +49/(0)83 62/507 49 97
info@verlagsbuero-fahr.de

Nordrhein-Westfalen,
Niedersachsen, Bremen:
Verlagsbüro Roger Thomé
Weststraße 25
D-58509 Lüdenscheid
Tel. +49/(0)23 51/2 14 85
Fax +49/(0)23 51/3 83 81
roger.thome@t-online.de

Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein, Hessen,
Brandenburg, Sachsen,
Thüringen, Sachsen-Anhalt,
Mecklenburg-Vorpommern:
Medien-Service Sommerfeld
Uwe Sommerfeld
Iserstraße 58
D-14513 Teltow
Tel. +49/(0)33 28/309 05 66
Fax +49/(0)33 28/309 05 67
medien-service-sommerfeld@t-online.de

Museen Deutschland, Schweiz:
Olivia Horlitz
Haberfeld 5
D-14532 Kleinmachnow
Tel. +49/(0)33203/88 89 11
Fax +49/(0)33203/88 89 12
olivia.horlitz@zeit.de

ÖSTERREICH

Isabelle Mauvezin
Marketing Communications
Sieveringerstraße 44
A-1190 Wien
Tel. +43/(0)664/373 22 21
Fax +43/(0)1/440 74 60
i.mauvezin@immc.at

ITALIEN

Blei Spa
Victoria Piaggio
Via degli Arcimboldi 5
I-20123 Milano
Tel. +39/02/72 25 12 64
Fax +39/02/72 25 12 51
v.piaggio@bleispa.it

SCHWEIZ

TopMediaSales
Walter von Siebenthal
Chamerstrasse 56
CH-6300 Zug
Tel. +41/(0)41/710 57 01
Fax +41/(0)41/710 57 03
walter.vonsiebenthal@topmediasales.ch